Kath. Pfarrei Christkönig Roßtal
August und September 2026

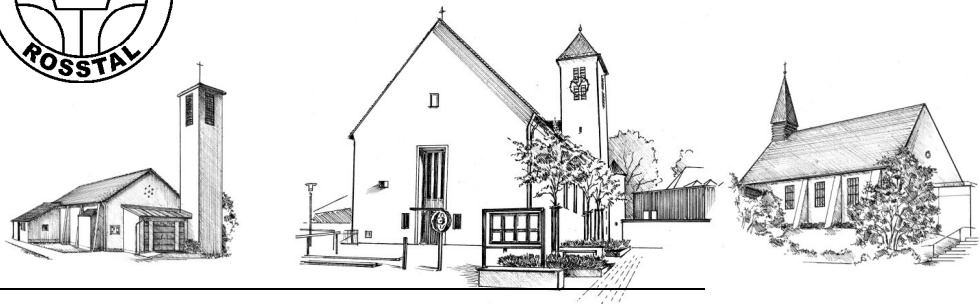


Image Juni& Juli 2026 aus Bergmoser & Höller Verlags AG

Liebe Roßtaler und Großhabersdorfer Katholikinnen und Katholiken,
liebe an der Pfarrei Interessierte,

August: Das sind die großen Ferien. Alle zwei Jahre und auch heuer starten da unsere Pfadfinder zu ihrem Stammeslager. Diesmal geht es an die Donau nach Joshofen. Am 09. August feiern wir mit Weinzierlein ihre Kirchweih und eine Woche später ist dann in Roßtal selbst nach Laurenzi (10. August) Kirchweihzeit. Am Samstag, 15. August, begehen wir dann auch noch Maria Himmelfahrt und dann verabschiede ich mich in den Urlaub. In seelsorgerischen Notfällen hat sich das Pfarramt in Schwabach bereit erklärt einzugreifen.

Mitte September ist dann wieder für die Schulkinder die Zeit zurück zu finden in den Unterricht. Vor allem den Erstklässlern erbitten wir Gottes Segen für diesen so wichtigen Lebensabschnitt. In dieser Zeit begehen dann auch die Großhabersdorfer am Sonntag, 13. September ihre Kirchweih. Eine Woche später holen wir in Roßtal dann unser Pfarrfest nach, da ja zum ursprünglichen Termin Ende Juni erst einmal alle möglichen Hitzerekorde gebrochen wurden. Mit dem Schutzengelfest am letzten Septembersonntag rückt dann auch Erntedank näher. Der Samstag, 3. Oktober, ist dann aber erst einmal Tag der deutschen Einheit und 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi

Dass wir da auch gut ankommen wünscht uns allen

Ihr Pfarrer Wolfgang Jäger

Besondere Gottesdienste im August und September:

Kirchweih in Weinzierlein & Roßtal:

- Sonntag, **09.August 2026** um **10:00 Uhr** im **Festzelt Weinzierlein** Festgottesdienst zur Kirchweih

- Sonntag, **16. August 2026** um **10:00 Uhr** in der **Christkönigkirche Roßtal** Festgottesdienst zur Kirchweih

Mariä Aufnahme in den Himmel

Herzliche Einladung am
Samstag, 15. August um **17:30 Uhr** in Großhabersdorf und
um **19:00 Uhr** in Roßtal Hl. Messe mit Kräuterbuschenweihe.

Kirchweih in Großhabersdorf:

Sonntag, **13. September 2026** um **10:00 Uhr**
Ökumenischer Festgottesdienst zur Kirchweih im Festzelt.

Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger:

Gestalteter Gottesdienst für Kinder
Motto: „Wachsen unter Gottes Segen“
Samstag, 19. September 2026 um 18:00 Uhr in Roßtal

Erntedank und Segnungsgottesdienst der Schulkinder in Großhabersdorf:

Zum Erntedank feiern wir am
Sonntag den 27. September um 10:00 Uhr
einem Festgottesdienst mit **Segnung der Schulkinder**

Schön wäre es, wenn wir für den Erntedankaltar wieder Spenden aus Ihren Gärten erhalten würden. Bitte geben Sie Ihre Gaben bis zum Samstag, 26.09. bis 14:00 Uhr in der Kirche Großhabersdorf ab. Herzlichen Dank.

Einladung zum Nachholtermin:
Pfarrfest – & 75jähriges Weihejubiläum mit Kindergartenfest

Was lange währt, wird endlich gut – oder besser gesagt: Wir feiern einfach doppelt so schön! Nachdem wir unser Pfarrfest im Juni wegen extremer Hitze verschieben mussten, laden wir Sie nun ganz herzlich zu unserem Nachholtermin ein.

Sonntag 20.September 2026
Festgottesdienst um 10:30 Uhr
in der Christkönigkirche in Roßtal

Es erwartet Sie ein buntes Programm für die ganze Familie. Freuen Sie sich auf kühle Getränke, Schweinebraten mit Kloß, Gegrilltes und Salate, leckeren Nachtisch und ein reichhaltiges Kuchenbuffet und alkoholfreie Cocktails. Für die Kids gibt es tolle Spielangebote. Wir freuen uns auf viel Zeit für gute Gespräche und Begegnungen in unserer Gemeinde.

75 Jahre Kirche Christkönig Roßtal: Ein Ort des Glaubens und der Gemeinschaft

Vor genau 75 Jahren, am 30. Juni 1951, wurde unsere Kirche Christkönig Roßtal von Herrn Bischof Dr. Joseph Schröffer feierlich geweiht. Ein Dreivierteljahrhundert ist vergangen, in dem dieses Gotteshaus das Herzstück unseres Gemeindelebens, ein Ort der Zuflucht und ein sichtbares Zeichen des Glaubens in Roßtal war.

Durch die Geschichte seit der Reformation war die Gegend um Roßtal Bereich der Markgrafen von Ansbach, damit evangelisch geprägt und für die wenigen Katholiken eine Seelsorgestelle einzurichten unmöglich. Dann aber veränderte das Ende des II. Weltkriegs alles. Durch Flucht und Vertreibung waren plötzlich hunderte aus Schlesien und dem Sudetenland hier. Die Verantwortlichen der Diözese Eichstätt sahen Handlungsbedarf. Sie schickten einen jungen Geistlichen, der schauen sollte, was zu machen wäre. Er sollte sich erst einmal kümmern. Der zugehörige Titel ist ein Kurat, ein Kümmerer, vom lateinischen „curare“ sich sorgen und kümmern,

Als Kurat Josef Zankl im April 1946 eintraf, warteten viele Gläubige auf geistliche Hilfe und caritative Unterstützung. Die für die kirchliche Handlungen nutzbaren Räumlichkeiten entsprachen den religiösen Vorstellungen nur zum Teil. Deshalb reifte bei Kurat Zankl sehr schnell der Entschluss zum Bau einer „großen, festen Kirche“ in Roßtal. Nach langem, vergeblichem Bemühen gelang es Kurat Zankl schließlich, in Roßtal ein Grundstück für den Kirchenbau zu bekommen, was auch die Zustimmung der Diözesanverwaltung fand. Am 29. Dezember 1949 wurde die privatschriftliche Vereinbarung über den Kauf des Kirchengrundstückes zwischen Joseph Zankl und Hans Leikauf unterschrieben.

Im folgenden Jahr konnte der Grundstein gelegt und dann auch die Kirchweih vollzogen werden. Bis zur Pfarreierhebung dauerte es noch bis zum 1. Januar 1954.

Viele Generationen haben in dieser Kirche gebetet, gesungen und gefeiert. Hier wurden Kinder getauft, junge Menschen gingen zur Kommunion und wurden hier gefirmt, Ehen geschlossen aber auch Abschiede genommen. Das wollen wir mit unserem heurigen Pfarrfest feiern bzw. da die Junihitze das verhinderte im September nachholen. Dabei ist der Weg der Pfarrei in eine gedeihliche Zukunft die wichtigste Herausforderung.

Kauf - Vertrag.

Zwischen

Herrn Hans Leikauf, Bau- Ing. in Rosstal b. Nbg. No 556

als Verkäufer

und

Herrn Josef Zankl, kath. Kaplan und Seelsorger in Rosstal

Beauftragter des bischöfl. Ordinariats in Eichstätt

als Käufer

kam heute folgender Vertrag zu Stande:

1.)

Herr Leikauf verkauft an Herrn Zankl das ihm gehörende und im Grundbuch unter der URNr. 859 eingetragene Grundstück Pl. No 698/2 der Steuergemeinde Rosstal in der Grösse von 0,4250 ha zum Preise von DM 9000.-- i. W.: Neuntausend Deutsche Mark.

2.)

Die Auszahlung des Kaufpreises erfolgt bei notarieller Eintragung

3.)

Herr Leikauf verkauft das Grundstück unter der Bedingung, dass darauf entsprechend der Vorbesprechung Gebäude erstellt werden. Zugleich sollen diese Gebäude nur durch die Firma Eckstein & Leikauf, Bauunternehmung in Rosstal erstellt werden.

4.)

Der Käufer J. Zankl stellt auf Grund No 3 des Kaufvertrages die Bedingung, dass bei Vergebung der Bauarbeiten Konkurrenzangebote eingeholt werden und der Bau dann zu normalen Preisen an die genannte Firma vergeben wird.

5.)

Der vorstehende Vertrag wurde in dreifacher Fertigung erstellt, wovon 1 Exemplar an den Verkäufer und 2 an den Käufer ausgehändigt werden.

Rosstal, den 29. Dezember 1949.

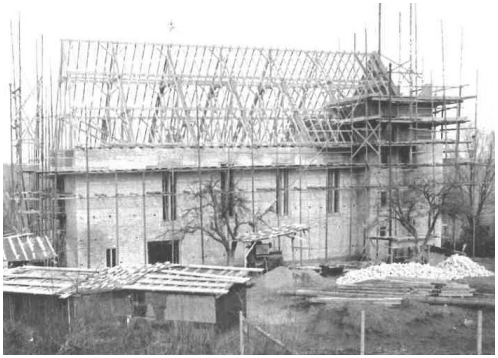
Der Käufer: Joseph Zankl

Der Verkäufer: Hans Leikauf

Privatschriftliche Vereinbarung über den Kauf des Kirchengrundstück

Seelsorger Zankl beim ersten Spatenstich am 29. August 1950.

Das Richtfest konnte am 21. Januar 1951 gefeiert werden.



Die Weihe der Kirche erfolgte am 30. Juni 1951 durch Bischof Dr. Joseph Schröffer aus Eichstätt. Am nächsten Tag, 1. Juli 1951 folgt dann die Weihe des inneren Kirchenraumes.

Im Inneren blieb die Kirche zunächst aus finanziellen Gründen schmucklos

JOSEPHUS

DEI ET APOSTO- LICAE SEDIS GRATIA

EPISCOPUS EYSTETTENSIS

Ad perpetuam rei memoriam.

Anno millesimo nongentesimo quinquagesimo primo, die prima mensis Julii, in Festivitate Pretiossissimi Sanguinis novam ecclesiam filialem in Rosstal, paroeciae Heilsbronn, sub titulo Jesu Christi Regis sollemni consecratione iuxta ritum libris liturgicis praescriptum cultui divino dedicavimus.

Simul cum ecclesia altare eius maius fixum consecravimus in honorem Jesu Christi Regis et reliquias Sanctorum Martyrum Gaudentii et Prosperae in eodem inclusimus.

Jnsuper ad normam canonis 1166 § 3 Codicis Juris Canonici singulis Christi fidelibus Jndulgentiam concessimus unius anni ecclesiam visitantibus in ipsa consecrationis die, quinquaginta vero dierum in die anniversaria.

Eystadii, die 11.Augusti 1951.

+ Josephus

Episcopus Eystettensis.

Firmung

Am 5. Juli wurden 18 Jugendliche aus unserer Pfarrei (11 aus Roßtal und 7 aus Großhabersdorf) gefirmt.
Die Firmbewerber hatten sich seit Advent regelmäßig getroffen um sich vorzubereiten: Es wurde miteinander nachgedacht, gebetet, die Kirche näher angeschaut und natürlich kam auch gemeinsames Spielen und Lachen nicht zu kurz.
Am 5. Juli nun war es soweit: Herr Domdekan Msgr. Dr. Killermann spendete den Firmlingen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes die Firmung.
Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem eigens dafür auf die Beine gestellten Projektchor – vielen Dank für die schöne Musik!
Bei einem Ausflug mit gemeinsamen Kanufahren wird die Firmzeit Ende Juli ausklingen.

Pfarrausflug

Unser Pfarrausflug nach Kloster Ebrach
Für die Mitfahrer zu unserem Pfarrausflug forderte der Start eine kleine Geduldsprobe. Alle waren am Dienstag, 19. Mai am Sammelpunkt beisammen. Doch um vom ersten Sammelpunkt in Großhabersdorf nach Roßtal zu kommen, erwies sich die Baustelle in Vinzenzenbronn als massive Bremse. Trotzdem kamen wir durch unseren sicheren Fahrer noch zur rechten Zeit in der Klosterkirche in Ebrach an.
Dort konnten wir in der schönen frühgotischen und später barockisierten Kirche unsere heilige Messe feiern.

Anschließend erklärte uns die Mesnerin die Pläne, nach denen die Klostergemeinschaft unter Führung ihres Abtes die Kirche im Stil der Zeit gestalten und verschönern ließ. Danach setzte sich die Führung im Treppenhaus und dann im Festsaal fort. Dass der als Kaisersaal gegen alle möglichen Widerstände aus Würzburg geplant war, ist dem Raum anzusehen. Die angestrebte Reichsunmittelbarkeit, die man beim kaiserlichen Einweihungsbesuch sich erhoffte, kam aber nie zustande.

Um einige Gebäude erweitert dient die Anlage heute nach den Wechselfällen der Säkularisation als Justizvollzugsanstalt. Alles in allem eine in der Landschaft gut versteckte, beeindruckende Anlage. Angenehm war dann auch, dass das Restaurant zum Mittagessen gleich nebenan auf dem ehemaligen Klostergelände liegt, wo sich alle nach Lust und Laune stärken konnten.

Einige Kilometer außerhalb befindet sich ein Baumwipfelpfad, den wir dann am Nachmittag bestiegen, wo wir dann, auch oben angekommen, die fulminante Aussicht genossen.

Wieder unten angekommen, erfreute uns alle ein nettes Café mit Kaffee und Kuchen, Limonade oder auch einem herzhaften Happen samt einem Schluck Bier, bevor wir dann um 17:00 Uhr wieder den Heimweg antraten. Das Echo der Mitfahrer macht Lust im nächsten Jahr eine ähnliche Tour zu wiederholen.

Text: Pfarrer Wolfgang Jäger Bilder: Pfarrei

Seniorennachmittag:

Der Kinderchor war wieder spitze!

Wie jedes Jahr im Mai besuchte der Kinderchor die Seniorinnen und Senioren bei unserem Seniorennachmittag im Pfarrsaal.

Die Leiterin Andrea Binek hatte zusammen mit Esther Bindnagel am Klavier großartige und bereichernde Liedvorträge eingeübt. Susi Schütze unterstützte die beiden bravourös, was schon beim Muttertagslied „Danke Mama“ zu sehen war. Weiter ging es mit dem zu Herzen gehenden „Schön, schön, super schön, dass es dich gibt“. Natürlich überreichten die kleinen Sängerinnen und Sänger anlässlich des bevorstehenden Muttertages, ihren Müttern bzw. Vätern wieder eine Rose. Die Kinder gaben alles, nicht nur stimmlich, sondern auch mit Gesten, bei „Kinder hüpfen hin und her“ sowie vor allem beim „Tausendfüßler“. „Irgendwo braucht jeder sein Zuhaus“ ging ganz tief ins Herz hinein. Die Kinder sprühten geradezu vor Eifer bei dem Lied „Rundherum – geradeaus“. Mit tosendem Applaus bedankte sich die ältere Generation für diesen gelungenen Auftritt.

Natürlich wurden die Kleinen dafür wieder reichlich mit Süßigkeiten und Spielsachen bedacht.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Monika Melzig mit der Frauengruppe, welche wiederholt Herzen zum Muttertag gebastelt hatten. Diese durften von den Anwesenden mit nach Hause genommen werden.

Radio Horeb

Eine ganz besondere Vorstellung fand bei unserem Seniorennachmittag im Juni statt. Renate Lang, Sabine Bauer und Isabell Krafft berichteten von Radio Horeb, einem privaten Hörfunksender mit Sitz in Balderschwang. Dieser sendet ein spenden finanziertes Hörfunkprogramm mit katholischer Prägung. Es ermöglicht den Zuhörern die Teilnahme an Heiligen Messen sowie an den Tagesgebeten. Mit einer Verlässlichkeit werden Sinn- und Lebensfragen sowie Spiritualität vermittelt.

Die drei Referentinnen erzählten sehr anschaulich wie sie zu Radio Horeb kamen und welche Auswirkungen dieser Sender auf ihr Leben hat. Außerdem wurden DAB Radios vorgestellt, da diese für den Empfang benötigt werden. Alle drei haben sich bereit erklärt bei Fragen dazu Hilfestellung zu geben z.B. bei der Sendersuche. Also nicht genieren, sondern einfach nach Radio Horeb fragen.

radio horeb
Leben mit Gott

Sehr hilfreich wurden wir an diesem Seniorennachmittag von unserem Firmling Nadia unterstützt. Dankeschön dafür.

Nach der Sommerpause starten wir wieder mit den Seniorennachmittagen am
Donnerstag, 10. September 2026 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal.
Nach dem Gottesdienst heißt es dann „Bienen – Unverzichtbar für Mensch und Natur“, mit **Thomas Dorn vom Ammerndorfer Imkerverein**.

Donnerstag, den 01. Oktober 2026 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal.
„Notfallseelsorge“ mit Christian Krause, Diakon, ist dann nach dem Gottesdienst unser Thema.

Auf ihr Kommen freut sich,
Ursula Langer, Leiterin des Seniorenkreises

Drei „kleine“ Marienfeste im September – wie kleine Fenster in das Leben der Gottesmutter: Am 8.September: Mariä Geburt – zur Freude ihrer Eltern Joachim und Anna und durch göttliches Wirken. 12. September: Maria Namen erinnert an Marias Wirken in der Not der Menschen. Am Fest Mariä Schmerzen (15. September) erinnern wir uns an die Schmerzen der Mutter angesichts ihres getöteten Sohnes.

Bild & Text aus Image Aug. / September 2026 Michael Tillmann

Pfadfinder

Feuriges Spektakel erhellte den Roßtaler Nachthimmel

Am Samstag, 20. Juni lud die DPSG Roßtal zu ihrem legendären Sonnwendfeuer auf das Gelände Freizeit und Erholung ein. Zum nunmehr 31. Mal feierten die Pfadfinder mit Besuchern aus nah und fern gemeinsam die kürzeste Nacht des Jahres.

Bereits am Nachmittag waren bei weit über 30 Grad im Schatten die „Festzelte“ geöffnet und das Programm insbesondere den Kindern, Jugendlichen und Familien gewidmet: Ein Kinderflohmarkt, Kinderschminken, sowie das Fairtrade-Glücksrad zählten zu den Hauptattraktionen. Auch die Bläserklasse der Grundschule und das Mitmachorchester waren mit dabei. Das malerische Freizeitgelände bot die Möglichkeit zum Verweilen oder auch zur sportlichen Betätigung.

Am Infostand konnte man bei einem erfrischenden Eis Einblick in unsere Tätigkeiten gewinnen und sich überzeugen, dass Pfadfinder sein mehr heißt, als Feuer machen und zelten. Gerne können Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene als potentielle Gruppenleiter/innen unverbindlich bei uns zum Schnuppern vorbeikommen.

Für das leibliche Wohl sorgten fränkische Spezialitäten vom Grill, auch in vegetarischer Form sowie ausgefallene Kuchenkreationen.

Bevor das Feuer um 20.00 Uhr feierlich entzündet wurde, begrüßte der stellvertretende Schirmherr, 2. Bürgermeister Matthias Prießnitz, die gut 1000 Besucher.

Im Rahmen einer ökumenischen Johannisandacht luden die Pfarrer Wolfgang Jäger und Silvia Henzler zum Innehalten ein und der Kinderchor Christkönig untermalte die Feier musikalisch.

Als die ersten Flammen in den Himmel loderten, begann die Band „Tommy & Friends“ zu spielen und sorgte bis in die Nachtstunden für gute Stimmung.

Um 22.00 Uhr kamen schließlich die Fußball-Fans auf ihre Kosten und wohnten dem 2:1 Sieg der deutschen Nationalmannschaft beim WM-Spiel gegen die Elfenbeinküste live bei. Auch für das Roßtaler Winter-Sonnwendfeuer steht der Termin bereits: Wir freuen uns auf euren Besuch am 19. Dezember 2026 auf dem Gelände des alten Tuspo Roßtal. Und im nächsten Jahr wollen wir am 19. Juni 2027 gerne wieder die kürzeste Nacht des Jahres mit euch feiern!

Abschließend ein herzlicher Dank an alle ehrenamtlichen Helfer/innen und Unterstützer, alle aktiven Pfadfinder/innen samt Familie, den Markt Roßtal, die Freiwillige Feuer-wehr und den BRK Ortsverband Roßtal sowie allen Sponsoren. Nur mit euch allen gemein-sam kann ein Fest dieser Größen-ordnung auf die Beine gestellt werden!

Christian Schneider
Vorsitzender DPSG Roßtal

DPSG Roßtal

ROßTALER SONNWENDFEUER

SAVE THE DATE

19.12.2026

Roßtal, altes Tuspo Gelände, Sportplatzweg

FOLGE UNS:

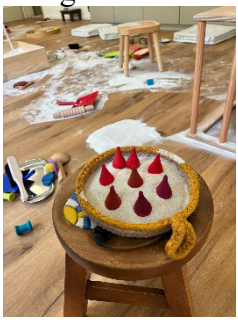
@dpsgrosstal

Familienraum Roßtal:

Der Familienraum feiert seinen ersten Geburtstag.

Alles begann auf einer Wiese. Letztes Jahr durfte ich das Sandspiel beim Pfarrfest vorstellen — ich erinnere mich noch gut daran, wie viele Kinder unterschiedlichsten Alters sofort in den feinen Sand versunken sind. Genauso begeistert, wie ich es bin.

Zur Eröffnung Anfang September 2025 durfte ich viele kleine und große Gäste begrüßen und seitdem unzählige Kinder mit ihren Eltern und Großeltern im Familienraum willkommen heißen. Immer wieder sind die Beobachter begeistert, wie selbstverständlich die Kinder ins Spiel finden. Erst letztens bei den Erlebnistagen konnte man nicht nur die konzentrierten und vertieften Kinder beim Spielen beobachten — sondern noch etwas Besonderes war zu sehen. Etwas Stilles. Denn wer zuschaut, innehält und beobachtet kommt zur Ruhe.



Was mich im ersten Jahr besonders berührt hat: Viele Eltern berichten, wie gut es tut, mal nichts tun zu müssen — und wie erstaunt sie sind, dass Kinder Konflikte oft selbst lösen, wenn man sie lässt. Weniger ist eben oft mehr, im Spiel wie im Familienalltag. Diese Erkenntnis begleitet mich auch in meinen Beratungen: Wenn Familien sich erlauben, einen Gang zurückzuschalten, profitieren Kinder und Erwachsene gleichermaßen davon.

Ich durfte nicht nur Kinder mit ihren Eltern und Familien begrüßen, beobachten, beraten und begleiten, sondern auch ein Kindergartenteam, das zur Teamfortbildung zum Sandspiel kam. Selbsterfahrung, Austausch über das freie Spiel und freie Material sowie der Transfer in die praktische Arbeit mit Kindern standen im Mittelpunkt der drei gemeinsamen Stunden.

Rückblickend war es ein großartiges erstes Jahr — mit den unterschiedlichsten Begegnungen und schönen Momenten, mit Geburtstagskindern und Schatzsuchen.

Der Ausblick für den Familienraum:

In den Sommerferien bin ich beim Ferienprogramm des Marktes Roßtal dabei: Kinder zwischen 6 und 8 Jahren tauchen zwei Stunden ins Sandspiel ein, entdecken Muscheln, Edelsteine und andere Kostbarkeiten und lauschen einer Geschichte über innere Schätze. Am Ende geht eine Schatzkiste mit nach Hause. (Anmeldung über den Markt Roßtal)

Ab sofort finden zusätzlich zum Sandspiel die FenKid®-Eltern-Kind-Kurse für Eltern mit Babys ab dem 3./4. Lebensmonat sowie das Eltern-Baby-Kind-Café — einmal im Monat, zum Austausch rund ums Elternsein — statt.

Am 20. September wird das Pfarrfest & das 75-jährige Weihejubiläum gefeiert — und das nehme auch ich zum Anlass, den 1. Geburtstag des Familienraums zu feiern. Ich freue mich auf viele Kinder, Familien, viele Begegnungen und auf das nächste Jahr im

FAMILIENRAUM KIND & MENSCH SEIN.

Martina Winkler

Michaelskalender 2027 Der Michaelskalender beinhaltet unter anderem einen Mondkalender und Heilkräuterkarten. Ab sofort können Sie den Michaelskalender für 12,95 € im **Pfarrbüro** käuflich erwerben. Er bietet Ihnen viele interessante Infos und Unterhaltung. Zudem unterstützen Sie damit die Projekte der Steyler Missionare.

Caritas-Herbstsammlung

Die Sammlung vom 28. September bis 4. Oktober 2026 steht unter dem Motto „Jede Generation verdient würde“

Für Ihre Unterstützung und Menschlichkeit herzlichen Dank. Da nur wenige Sammler unterwegs sind, bitten wir Sie den Überweisungsträger (Pfarrbrief Oktober / November) oder auch die Kirchenkollekte am 4. Oktober zu nutzen. Vergelt´s Gott.

caritas

Großhabersdorf:

Seniorennachmittag

Der Eisheilige Servatius (13.05.), machte seinem Namen alle Ehre, und verhinderte mit seinen kalten Temperaturen die geplante Maiandacht im Pfarrgarten. Sie wurde daher ins wärmere Pfarrheim verlegt, wo dann auch das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen stattfand.

Zum Seniorennachmittag im Juni hatte uns der evang. Seniorenkreis zu einen gemeinsamen Ausflug nach Roßtal mit Führung durch das dortige Heimatmuseum eingeladen. Die dort gezeigten Einrichtungen und Gebrauchsgegenstände riefen bei einigen Teilnehmern Erinnerungen an ihre Kindheit wach. Gruselig war ein in den Boden befindliches Grab in dem das Skelett einer, wahrscheinlich durch köpfen hingerichteten Person zu sehen war, deren Kopf zwischen die Beine gelegt wurde, im Mittelalter als Vorsichtsmaßnahme, dass der Teufel nicht von ihrer Person Besitz ergreifen und durch sie aktiv werden konnte.

Nach dieser interessanten und aufschlussreichen Führung waren wir vom Ortspfarrer Herrn Künne zu einer Besichtigung der ungewöhnlich großen ca. 1000-jährigen Laurentiuskirche mit ihrer frühmittelalterlichen Krypta, einer Hohenzollerngründung, eingeladen. Im Laufe der Jahrhunderte wurde immer wieder etwas dazu gebaut oder ausgebessert, deshalb kann man verschiedene Stilepochen erkennen. Im August 1627 brannte die Kirche infolge eines Blitzschlages nahezu vollständig aus, wurde aber Dank der massiven Unterstützung durch den Ansbacher Markgrafen wieder umgehend instandgesetzt. Eine Besonderheit ist

eine im Mittelgang tiefer gelegte Etage, in der das gewöhnlichen Volk damals der Messe beiwohnen durfte. Anschließend führte uns Herr Pfarrer Künne in die, an diesem Tag als angenehm empfundene kühle Krypta, wo er eine kleine Andacht abhielt.

Für den Abschluss der Veranstaltung hatten wir uns in einem Lokal in Oedenreuth zu dem üblichen „Kaffee mit Kuchen“ angemeldet, ehe gegen 17:00 Uhr nach einem ereignisreichen Tag wieder die Heimreise angetreten wurde.

Der nächste Seniorennachmittag findet erst wieder
am **Mittwoch, dem 9. September 2026 um 14:00 Uhr** im Pfarrheim statt.
Beginnen wollen wir mit einem Gottesdienst. Im Anschluss wird uns Frau Hannelore Voigt mit ihrer Sitzgymnastik wieder fit machen.

Bilder & Texte: Familie Ziegler, Großhabersdorf

Im September feiert die Kirche zwei ihrer größten Kirchenlehrer. Am 3. September Gregor den Großen (gest. 604). Er lebte als Mönch, bis er am 3. September 590 zum Bischof von Rom geweiht wurde. Die Liturgie war ihm ein großes Anliegen, der nach ihm benannte Gregorianische Choral erfüllt noch heute Kirchen und Klöster mit seiner Schönheit und Klangfülle. Am 30. September gedenken wir des heiligen Hieronymus. Ihm verdanken wir die „Vulgata“, die maßgebliche lateinische Bibelübersetzung. Sie und viele Kommentare zu den heiligen Texten sind das Lebenswerk dieses Kirchenvaters (gest. 420).
(Bild & Text aus Image Bergmoser & Höller Verlags AG September 2026)

Voraussichtliche Termine für August 2026:

Sa	01.08.	17:30	Roßtal: Beichtgelgenheit
		18:00	Roßtal: Vorabendmesse
So	02.08.	8:30	Großhabersdorf: Hl. Messe
		10:00	Roßtal: Hl. Messe
Di	04.08.	19:00	Buttendorf: Hl. Messe
Fr	07.08.	9:00	Krankenkommunion
		18:30	Roßtal: Totenrosenkranz
		19:00	Roßtal: Hl. Messe
Sa	08.08.	18:00	**Großhabersdorf:** Vorabendmesse
So	09.08.	8:00	Roßtal: Beichtgelegenheit
		8:30	Roßtal: Hl. Messe
		10:00	**Weinzierlein – Festzelt**: Hl. Messe zur Kirchweih
Di	11.08.	19:00	Clarsbach: Hl. Messe
Do	13.08.	8:30	Roßtal: Hl. Messe
		19:00	Roßtal: Friedensrosenkranz
Fr	14.08.	9:00	Krankenkommunion
		18:30	Roßtal: Hl. Messe
		19:00	Roßtal: Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung
Sa	15.08.		**Mariä Aufnahme in den Himmel**
		17:30	Großhabersdorf: Hl. Messe mit Kräuterbuschenweihe
		19:00	Roßtal: Hl. Messe mit Kräuterbuschenweihe
So	16.08.	8:30	Großhabersdorf: Hl. Messe
		10:00	Roßtal: Festgottesdienst zur Kirchweih

Herr Pfarrer Jäger ist von Montag 17. August bis einschließlich Dienstag 08. September im Urlaub. Bitte beachten Sie in der Urlaubszeit die Gottesdienstordnung und die Homepage.

Sa	22.08.	18:00	Großhabersdorf: Vorabendmesse mit Pfarrer W. Brems
		18:00	Roßtal: Vorabendmesse mit Pater Lukas aus Schwabach
Sa	29.08.	18:00	Großhabersdorf: Vorabendmesse mit Pfarrer W. Brems
		18:00	Roßtal: Vorabendmesse mit Pater Lukas aus Schwabach

Voraussichtliche Termine für September 2026:

Sa	05.09.	18:00	Großhabersdorf: Vorabendmesse mit Pfarrer Börschlein
		18:00	Roßtal: Vorabendmesse mit Pfarrer W. Hörl aus Schwabach
Mo	07.09.	18:00	Pfarrheim: Pastoralkonzept
Mi	09.09.	14:00	Großhabersdorf: Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag
Do	10.09.	9:00	Krankenkommunion
		14:00	Pfarrheim: Hl. Messe anschließend Seniorennachmittag
Fr	11.09.	9:00	Krankenkommunion
		18:30	Roßtal: Totenrosenkranz
		19:00	Roßtal: Hl. Messe
Sa	12.09.	17:30	Roßtal: Beichtgelegenheit - entfällt
		18:00	Roßtal: Vorabendmesse
So	13.09.	8:30	Roßtal: Hl. Messe
		10:00	Großhabersdorf – Festzelt: Ökumenischer Gottesdienst
		19:00	Roßtal: Friedensrosenkranz
Mo	14.09.	18:00	Pfarrhaus: Pfarrgemeinderatssitzung
Di	15.09.	19:00	Großweismannsdorf: Hl. Messe
Do	17.09.	8:30	Roßtal: Hl. Messe
Fr	18.09.	18:30	Roßtal: Hl. Messe
		19:00	Roßtal: Aussetzung des Allerheiligen und stille Anbetung
Sa	19.09.	17:30	Roßtal: Beichtgelegenheit
		18:00	Roßtal: Vorabendmesse mit Segnung der Schulkinder
So	20.09.	10:30	Roßtal: Festgottesdienst zum **Pfarrfest und Weihejubiläum**
Di	22.09.	19:00	Weitersdorf: Hl. Messe
Do	24.09.	8:30	Roßtal: Hl. Messe
Fr	25.09.	18:30	Roßtal: Hl. Messe
		19:00	Roßtal: Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung
Sa	26.09.	17:30	Roßtal: Beichtgelegenheit - entfällt
		18:00	Roßtal: Vorabendmesse mit Pfarrer Börschlein

So	27.09.	8:00	Roßtal: Beichtgelegenheit
		8:30	Roßtal: Hl. Messe
		10:00	Großhabersdorf: Hl. Messe – **Erntedank mit Segnung der Schulkinder**
Mo	28.09.	16:30	Pfarrheim: Kinderchor
Di	29.09.	19:00	Roßtal: Hl. Messe

F R E U D U N D L E I D

Zum GEBURTSTAG gratulieren wir herzlich:

Geburtstage werden im Internet nicht veröffentlicht.

Allen Geburtstagskindern auf diesem Wege alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Durch den TOD ist uns zu Gott vorausgegangen:

Schiller Peter (68), Oedenreuth; Spath Gerhard (72), Großhabersdorf;

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

**********S

SONNTAGS-GOTTESDIENSTE:

Samstag (Vorabendmesse): 18:00 Uhr in Roßtal

Sonntag: 2. 4. ggf. 5. Sonntag: 8:30 Uhr Roßtal, 10:00 Uhr Großhabersdorf

1. und 3. Sonntag: 8:30 Uhr Großhabersdorf, 10:00 Uhr Roßtal

****

Hl. Messe im Altenheim, (Hans-Eckstein-Str.1) **um 16:00 Uhr:**

Montag: 03. August sowie 14. und 28. September 2026

****

Krankenkommunion wird am **7. und 14. August sowie am 10. und 11. September** ab 9:00 Uhr erteilt. Bei Änderungen bitte im Pfarrbüro Bescheid geben.

****

An den WERKTAGEN:

Dienstag: 19:00 Uhr auswärts

Donnerstag: 8:30 Uhr Hl. Messe

Freitag: 07.08./ 11.09. - 18:30 Uhr Totenrosenkranz und 19:00 Uhr Hl. Messe sonst 18:30 Uhr Hl. Messe anschl. Aussetzung desAllerheiligsten

****

Friedensrosenkranz: Donnerstag, 13.08. um 19:00 Uhr und am Sonntag, 13.09. um 19:00 Uhr

****

HL. MESSE IN DEN AUßENORTEN ist um **19:00 Uhr** im

			August	**September**
am 1.	Dienstag	in Buttendorf, evang. Kirche	04.08.	entfällt
am 2.	"	in Clarsbach	11.08.	entfällt
am 3.	"	in Großweismannsdorf	entfällt	15.09.
am 4.	"	in Weitersdorf, evang. Kirche	entfällt	22.09.
am 5.	"	in Roßtal	--------	29.09.

****

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Roßtal

Montag bis Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr oder nach telefonischer Absprache

Kath. Pfarramt Christkönig Roßtal

Sichersdorfer Straße 9, 90574 Roßtal Fax: (09127) 90202-19

Sekretariat: (09127) 90202-0 rosstal@bistum-eichstaett.de

Pfarrer Wolfgang Jäger (09127) 90202-11 wjaeger@bistum-eichstaett.de

Gemeindereferentin Barbara Bögl bboegl@bistum-eichstaett.de

Konto der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Roßtal:

IBAN DE24 7625 0000 0000 3679 20 Sparkasse Fürth

BIC BYLADEM1SFU

Konten der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Roßtal Christkönig:

IBAN DE06 7606 9669 0003 2206 30 Raiba Bibertgrund

BIC GENODEF1ZIR

(Konto für Pfarrbriefspende:)

IBAN DE50 7606 9669 0103 2206 30 Raiba Bibertgrund

BIC GENODEF1ZIR

Kath. Pfarrkirchenstiftung Roßtal Großhabersdorf

IBAN DE35 7625 0000 0041 6325 89 Sparkasse Fürth

****

Kath. Kindergarten - Kinderkrippe Christkönig

Sichersdorfer Straße 11, 90574 Roßtal Leitung: Katja Püntzner

Kindergarten: Telefon: 954831-0 kita.rosstal@bistum-eichstaett.de

****

Caritas Sozialstation Stein/Roßtal

Sichersdorfer Straße 7b, 90574 Roßtal, Telefon (09127) 5478,

Fax: 90202-29

Winterstraße 2, 90547 Stein, Telefon: (0911) 685784, Fax: 0911 685789

Mail: caritas-stein-rosstal@nefkom.net Handy 0170 5845698

****

Annahmeschluss Pfarrbrief Oktober/ November: Montag, 31. August 2026

Herausgeber: Kath. Pfarramt Christkönig, Sichersdorfer Straße 9, 90574 Roßtal

Bild Seite 3- in Image Bergmoser & Höller Verlags GmbH

Pfarrfest & 75 Jahre Weihejubiläum

mit Kitafest

10:30 Uhr Festgottesdienst
zum Weihejubiläum und Pfarrfest
mitgestaltet vom Kinderchor Christkönig

ab 12 Uhr Mittagessen
Schweinebraten mit Kloß & Salat (bitte vorbestellen)
Grill-Spezialitäten, Kaffee & Kuchen
Leckerer Nachtisch & Feuerspatzen
Zuckerwatte & Crêpes (Kita Christkönig)
Alkoholfreie Faitrade-Cocktails (Pfadies)

ab 13 Uhr Unterhaltung
Musical-Aufführung (Kindergruppe STS,
im Garten der Kita Christkönig)
Glücksrad und Trödelmarkt
Sensorisches Spiel im Familienraum
Sand spielen, Bobbycar fahren und
Spieleerlebnisse im Garten (Flohzirkus)

Ersatztermin
Sonntag,
20. September 2026
10:30 Uhr – 17:00 Uhr

Rund um die katholische
Pfarrkirche Christkönig

Kath. Pfarramt
CHRISTKÖNIG
Sichersdorfer Straße 9
90574 Roßtal